

## A2 No Coal(ition)

Gremium: Grüne Jugend Trier  
Beschlussdatum: 29.05.2019  
Tagesordnungspunkt: 4. Wahlanalyse & Perspektiven (Zusammenarbeit im Rat etc.) - Aussprache  
Status: Zurückgezogen

## Antragstext

1 Die schwarz-grüne Verantwortungsgemeinschaft ist vorbei. Während die GRÜNEN  
2 bundesweit durch ein deutliches erstarken der Klimabewegung im letzten Jahr  
3 profitieren konnten, hat die CDU deutlich verloren. Eine Glorifizierung einer  
4 Verantwortungsgemeinschaft mit einer unsolidarischen, sozialpolitisch  
5 fragwürdigen und klimapolitisch bedrohlichen CDU darf jetzt nicht folgen. Es  
6 muss allen klar sein, dass der GRÜNE Wahlerfolg nicht wegen, sondern trotz der  
7 Verantwortungsgemeinschaft mit der CDU gefeiert werden kann.

8 Als Grüne Jugend präferieren wir wechselnde Mehrheiten, die im Stadtrat eine  
9 offene, problemorientierte und pragmatische Arbeit ermöglichen. Abseits von  
10 Vereinbarungen zu Verantwortungsgemeinschaften („Koalitionsvertrag“) kann jeder  
11 Punkt frei verhandelt werden und es muss nicht regelmäßig auf den\*die Partner\*in  
12 Rücksicht genommen werden. Es kann konsequent für GRÜNE Themen gestritten  
13 werden. Trier hat als Universitätsstadt viele junge Einwohner\*innen, die gerade  
14 als ganze Generation politisch erstarken und für eine bessere Zukunft streiten.  
15 Während andere Parteien Bewegungen wie FFF oder XR skeptisch beäugen oder sogar  
16 bedrohlich wahrnehmen, haben die GRÜNEN deutlich gemacht, dass sie den Protest  
17 auf der Straße gutheißen und auch unterstützen.

18 Auch das Bekenntnis zu grünen Themen in Wahlprogramm und Wahlkampf, sowohl auf  
19 der Straße als auch auf öffentlichen Veranstaltungen wird in Trier sicherlich  
20 zum Wahlerfolg beigetragen haben. Wir fordern daher die Fraktion dazu auf, sich  
21 für eine konsequente Umsetzung der demokratisch von der Mitgliederversammlung  
22 beschlossenen Punkte einzusetzen. Wir erwarten außerdem, dass auch zukünftige,  
23 demokratisch von der Mitgliederversammlung beschlossene Anträge von der Fraktion  
24 respektiert und nach Möglichkeit umgesetzt werden. Als aktuell größte Fraktion  
25 im Trierer Stadtrat können die GRÜNEN konsequent ihre Themen auf die  
26 Tagesordnung bringen und bearbeiten. Durch das sehr gute und umfangreiche  
27 Wahlprogramm gibt es bereits eine große Sammlung relevanter Themen, die  
28 umgesetzt werden können. Die zuletzt veröffentlichten TOP 10 des Wahlprogramms  
29 sollten möglichst bis zur nächsten Wahl im Stadtrat verhandelt worden sein.

30 Als GRÜNE JUGEND Trier ist es uns dabei besonders wichtig, dass der Fokus der  
31 künftigen Ratsarbeit auf dem Klimaschutz steht. Dazu sollten sich sowohl die  
32 Ratsfraktion als auch die Partei an das Kommunalwahlprogramm als auch Beschlüsse  
33 auf Landes- und Bundesebene, sowie den Forderungen der FridaysForFuture-Bewegung  
34 orientieren!

## Begründung

Ein großer Teil des GRÜNEN Erfolgs geht auf die Bewegungen der vergangenen Wochen zurück - von FridayForFuture und den Protesten gegen Artikel 13. Dieser Realität sollen die GRÜNEN hiermit Rechnung tragen